

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Eurrhysis pollinalis (Denis &amp; Schiffermüller, 1775)</p> <p><b>Organismengruppe</b> Zünslerfalter</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Stark gefährdet</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> sehr selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> mäßiger Rückgang</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> Abnahme im Ausmaß unbekannt</p>
<p><b>Sonderfälle</b> Negativ wirksame(r) Risikofaktor(en) sind bekannt</p> <p><b>Risikofaktoren</b> Bindung an stärker abnehmende Arten Verstärkte direkte Einwirkungen, z.B. Bauvorhaben</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p><b>Kommentar zur Gefährdung</b> Kommt insbesondere auf Heiden und in lichten Kiefernwäldern vor und ist durch Eutrophierung und Vergrasung der Krautschicht mit Drahtschmiele sowie durch Heide-Intensivpflege gefährdet.</p> <p><b>Weitere Kommentare</b> Zu den Nahrungspflanzen der Larven gehören u.a. Cytisus nigricans, Genista anglica und G. pilosa sowie Sarothamnus-Arten (Hasenfuss 1960).</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Nuss, M. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Zünslerfalter (Lepidoptera: Pyraloidea) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. &amp; Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und</p>

Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). - Münster  
(Landwirtschaftsverlag). - Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3):  
327-370.